



## War der gefürchtetste Pirat der Karibik ein Deutscher? - 11.10.06

**Charismatischer Frauenheld, grausamer Kapitän, brillanter Stratege: Sir Henry Morgan (1635-1688) war einer der berühmtesten Piraten des 17. Jahrhunderts. Er diente als Vorbild für Jack Sparrow im Kino-Hit „Fluch der Karibik“. Doch wie war der größte Pirat aller Zeiten wirklich?**



Liegt Henry Morgans legendärer Goldschatz tatsächlich vor der Küste Jamaikas? Und was ist dran am ominösen „Fluch der Karibik“? Antworten gibt das „Galileo Spezial: Piraten der Karibik – Wer Captain Sparrow wirklich war“ – am Sonntag, 15. Oktober 2006, um 23.05 Uhr auf ProSieben. Als charmant-witziger Leinwand-Held begeisterte Johnny Depp alias Jack Sparrow Millionen von Kinobesuchern. Filmisches Klischee – oder historische Wahrheit?

Für „Galileo Spezial: Piraten der Karibik – Wer Captain Sparrow wirklich war“ begibt sich Aiman Abdallah auf die Suche nach dem wahren „Fluch der Karibik“. Aiman Abdallah: „Der historische Jack Sparrow war alles andere als liebenswert. Er war der größte Freibeuter aller Zeiten: brutal, gerissen, unermesslich reich – und zur Hälfte Deutscher.“ Ein Experten-Team unterstützt den Wissens-Moderator bei seinen Recherchen: Forensiker Dr. Marc Benecke – ausgebildet an FBI-Akademie in Quantico – sowie Rick Haupt, renommierter Historiker und Unterwasser-Archäologe. Erste Erkenntnis: Jack Sparrow hieß in Wirklichkeit Sir Henry Morgan (1635-1688) – und war der Sohn einer Deutschen. Seine Mutter war Anna Petronella, die Tochter des Bürgermeisters von Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) ... Aiman Abdallah: „Diese Erkenntnis warf bei uns zahlreiche Fragen auf. Wie wurde ein Münsterländer zum gefürchtetsten Piraten der Karibik? Wo sind all seine Schätze geblieben? Wie kommt ein derart gefährlicher Freibeuter zu einem Adelstitel? Und natürlich: Gab es den „Fluch der Karibik“ wirklich? Mein Team hat Antworten gefunden: in alten Schiffsbüchern, Landkarten, Chroniken – und in Port Royal, das vor 350 Jahren die Hauptstadt Jamaikas war.“

„Galileo Spezial: Piraten der Karibik – am Sonntag, 15. Oktober 2006, um 23.05 Uhr auf ProSieben.

- Quelle/Foto: © ProSiebenSat.1 Media AG